

Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie „Johann Georg Angerer“ Hopfgarten

Am 16. November 2018 führte die Schützenkompanie „Johann Georg Angerer“ Hopfgarten in der Salvena ihre Jahreshauptversammlung durch.

Schützenhauptmann Josef Erharter konnte dazu VBM Mag Josef Ehrlenbach, den Kdten des Winterstellerbataillons, Major Hans Hinterholzer, Ehrenhauptmann Josef Pockenauer sowie eine große Anzahl an Mitgliedern begrüßen.

Die Kompanie kann wieder auf ein sehr aktives Jahr zurückblicken. 3 mal rückte eine Fahnenabordnung aus, 12 mal die gesamte Kompanie. Besonders hervorzuheben sind hier die Ausrückung zum Alpenregionstreffen in Mayrhofen im Zillertal, die Ausrückung mit landesüblichem Empfang anlässlich des Tiroler Gemeindetages in Hopfgarten, sowie Empfang der Ehrengäste anlässlich der Käsiade in Hopfgarten. Auch zu den Hochzeiten der Kameraden Andreas Schroll und Klaus Treichl rückte die Kompanie aus.

An sonstigen Aktivitäten sind die Teilnahme am Marktfest, die Überdachung des Festplatzes beim Bierfestival sowie beim Weinfest sowie einmal der Ausschank bei einem Platzkonzert zu erwähnen. Auch für die interne Kameradschaftspflege wurden zahlreiche Aktivitäten gesetzt. Auch ein Ausflug nach Krems an der Donau mit ausführlicher Besichtigung eines Weingutes stand auf dem Programm.

Sehr erfreulich war der Bericht des Kassiers. Die Kompanie steht finanziell sehr solide da. Eine Jahreshauptversammlung ist immer wieder eine würdige Gelegenheit, langjährige Mitglieder auszuzeichnen.

Vier Kameraden wurden für 25jährige aktive Mitgliedschaft geehrt. Es sind dies Hauptmann Josef Erharter sowie die Zugsführer Michael Astner, Alois Sieberer und Josef Gratt. Die Marketenderin Martina Zimmermann wurde für ihre 5jährige Tätigkeit mit der Winterstellerbrosche ausgezeichnet.

Wie schon in den vergangenen Jahren hielt auch heuer wieder Ehrenhauptmann Josef Pockenauer ein Referat zu einem aktuellen Thema. Naturgemäß bot sich heuer das Ende des ersten Weltkrieges vor 100 Jahren und dessen Auswirkungen auf das Land Tirol und das Tiroler Schützenwesen. Nämlich die Abtrennung Südtirols mit den dann folgenden vielen leidvollen Jahren für die dortige Bevölkerung. Mit der dem Kriegsende folgenden Gründung der Republik Österreich ging auch die seit 1511 geltende Tiroler Wehrverfassung (Tiroler Landlibell von Kaiser Maximilian) zu Ende. Dies ist deshalb von Bedeutung, weil das Tiroler Landlibell auch als Geburtsstunde des Tiroler Schützenwesens angesehen wird. In den Ansprachen der Ehrengäste brachten diese der Kompanie ihre Wertschätzung zum Ausdruck. VBM Josef Ehrlenbach überbrachte den Dank der Gemeinde an die Kompanie für die Ausrückungen bei Anlässen der Gemeinde und der Pfarre. Insbesondere erwähnte er dabei die Ausrückung anlässlich des Tiroler Gemeindetages mit landesüblichem Empfang für Landeshauptmann Günther Platter. Mjr Hinterholzer überbrachte die Grüße des Bataillons, bedankte sich für die stetige Mitarbeit der Hopfgartner Schützen im Bataillon und rief dazu auf, weiterhin nach besten Kräften zum Wohle des Tiroler Schützenwesens zu arbeiten.

Nach einigen internen Angelegenheiten beendete Hauptmann Erharter die JHV mit den besten Wünschen für die kommende Adventzeit und die folgenden Festtage, verbunden mit dem Wunsch für ein kameradschaftliches Schützenjahr 2019.

Ehrenhauptmann Josef Pockenauer



v.l.n.r. Michael Astner, Mjr Hans Hinterholzer, Hptm. Josef Erharter, Obmann Mathias Fuchs, Martina Zimmermann, EHptm. Josef Pockenauer, Alois Sieberer, VzBgm. Josef Ehrlenbach (nicht auf dem Foto Josef Gratt) Foto: Astner